

# Polen Danzing—Gdynia 21.-26.Juni 2017

## Mittwoch 21.Juni 2017

Wir fahren in ca 9 Stunden mit dem WOMO von Pernitz bis knapp vor Lodz und übernachten auf dem Parkplatz an einer Raststation . Hier gibt es sehr preisgünstiges gutes Essen. Für 14 Euro 2 große Hauptspeisen und 2 Bier. Polen ist noch sehr billig.

## Donnerstag 22.Juni 2017

Wir erreichen mittags den Campingplatz in Stogi bei Danzig. Fast direkt an der Ostsee liegt der Platz in einem Föhrenwald. Die Mannschaft ist sehr bemüht und freundlich.

Ein sehr guter Platz, kleines Restaurant, saubere Anlagen, etc.

Am Nachmittag wandern wir die 10 Minuten an den Ostsee Strand



## Freitag 23.Juni 2017

Die Straßenbahn Haltestelle ist nur 5 Gehminuten entfernt. Die Linie 8 fährt in etwa 20 Minuten direkt an die Altstadt .

Wir bummeln durch Danzig. Die bemerkenswert schön restaurierten Häuser , der großen Marktplatz, es ist ein wirkliches Vergnügen.

Auch das Wetter hat sich umgestellt. In der Früh hatte es noch etwas genieselt, aber für uns zeigt sich dann die Sonne mit blauem Himmel.



Bei einer Schiffspartie bis an die Westerplatte geht's vorbei an den Werft und Ladebereichen des Hafens.

## Samstag 24.Juni 2017

Heute ist Bildungstag.

Als erstes besuchen wir das Bernstein-Museum. Wieder eine Lernstunde für mich. Die Entstehung von Bernstein, Bearbeitung, Unterschiede, etc. Das Museum ist wirklich sehr gut präsentiert.

Danach geht's mit dem Hop-On-Off Bus bis zur Westerplatte. Nicht besonders viel neues. Das hätten wir uns schenken können.

Dann kommt die nächste Bildungseinheit. Das Rathaus beherbergt das historische Museum von Danzig Mit eindrucksvollen Sälen , Fresken und Möbeln.



Derzeitige Spezial Ausstellung Wappen und Siegel von Danzig.



# Polen Danzing—Gdynia 21.-26.Juni 2017



Auch das Arthus Haus , ehemaliges Zunft und elitäres Bierlokal wird in den Bildungstag einbezogen.



Zum Abschluss gibt's noch polnische Stelze !!!.



Sonntag 25.Juni 2017

Wir brechen von Danzig auf und fahren nach Gdynia. Hier findet heute ein Radrennen sowie eine Art Kirrtag statt. Trotzdem finden wir einen Parkplatz.

An der Mole liegt ein Zerstörer, normalerweise zur Besichtigung, aber heute werden von dem Schiff Salutschüsse abgefeuert. Also keine Besichtigung, dafür ein riesen Lärm.



Ein stolzer 4-Master sowie einige Restaurantboote gibt es ebenfalls.



Natürlich bummeln wir durch die ganze Marina.



Der Eintritt im Kriegsmarine-Museum ist heute frei. Nichts wie rein. Leider ist fast alles nur polnisch beschriftet. Nur eine Handvoll mit englischem Text. Also Bilderbuch schauen.



Danach fahren wir zur Stena Line. Das ist die Autofähre von Polen nach Karlskron. Von dort geht es morgen nach Schweden. Auf dem Parkplatz vor der Fähre wird übernachtet.

Damit verlassen wir Polen.